

Protokoll der 56. Sitzung des Begleitausschusses

Tag: 11.07.2016
Zeit: 16:15 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Justus Delbrück Haus Jamlitz
Leitung: Herr Saß
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll der 55. Sitzung wurde im Punkt 2, Absatz 3 wie folgt geändert. „Er stellte fest, dass die positiven Aspekte der Zuwanderungen für unsere Diskussion gewinnbringend sind.“

Im Absatz 5 wurde das Wort „Informationen“ durch das Wort „Impulse“ ausgetauscht.

Das geändert Protokoll wird den Mitgliedern des BGA übergeben.

2. Projektanträge

2.1 Humanistischer Regionalverband Ostbrandenburg e. V. „Schlüsselkinder“

Der Antrag wurde den Mitgliedern des BGA kurzfristig übergeben. In der Aussprache zum Antrag wurde von Herrn Saß festgestellt, dass eine Abgrenzung zwischen Projekten und der vom Landkreis unterstützten Jugendsozialarbeit notwendig ist. Mit der aktuellen Jugendhilfeplanung sind 42 Sozialarbeiterstellen im Landkreis installiert. Die Sozialarbeiter haben auch entsprechend die Jugendlichen der Gemeinschaftsunterkünfte zu betreuen.

Herr David hat noch einmal die Zielgruppe der Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren hervorgehoben. In diesem Alter befinden sich die Jugendlichen in der Regel in einer Selbstfindungsphase. Mit dem Projekt ist beabsichtigt gemeinsame Veranstaltungen, 1 Mal pro Woche, mit Jugendlichen aus den Heimen und deutschen Jugendlichen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sollen nicht nur in den Unterkünften stattfinden.

Frau Müller-Jasinski unterstützt den Antrag und stellt fest, dass die Zielstellung des Antrages die Richtlinie des Bundesprogramms erfüllt.

Die aufsuchende Sozialarbeit, so stellt Herr Thiele fest, ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung und wird entsprechend der Möglichkeiten umgesetzt. Einer Projektfinanzierung, ohne dauerhaften Bestand, würde er aufgrund der Bedarfe zustimmen.

Die Anwesenden waren sich darüber einig, dass ein Austausch mit den Betreibern und mit dem Netzwerk der Sozialarbeiter im Rahmen des Projekts notwendig ist.

Der Antrag wurde einstimmig unter Benennung folgender Auflage, bewilligt.

„Die Kooperationspartner auf Seite 5 des Antrages werden im Zuwendungsbescheid einzeln benannt und sind auf das Netzwerk der Sozialarbeiter, entsprechend der Regionen Egsdorf, Massow und Bestensee/Pätz, zu erweitern.

2.2 Netzwerk Migration, Frau Ute Schilde

„Street-Culture-Disco KW für geflüchtete und deutsche Kinder und Jugendliche“

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass es sich bei dem Netzwerk Migration um den ehemaligen Arbeitskreis Pätz handelt. Es wird als informeller Arbeitstitel gewertet.

Frau Müller-Jasinski stellt kurz vor, dass der Antrag inhaltlich als förderfähig bewertet wurde und die Stadt Königs Wusterhausen mit einem finanziellen Anteil i. H. v. 1.200,00 € beteiligt ist. Der Projektantrag selbst geht von einigen Veranstaltungen aus, jedoch ist hier der Zeitaufwand für die Vorbereitung dieser Veranstaltungen mit zu bewerten.

Aus Sicht von Herrn Thiele stellt dieser Projektantrag nichts Neues dar. Kinder und Jugendlichen wird jederzeit der Zugang zu derartigen Veranstaltungen gewährt.

Aus Sicht von Herrn David ist die Projektidee gut und kann weiter entwickelt werden. Zu den Finanzen stellte er eine unklare Situation fest.

Der Finanzierungsplan auf Seite 6 wird in der vorliegenden Form von den Mitgliedern des BGA nicht angenommen. Aus diesem Grund wird Folgendes festgelegt.

1. Der Antrag wird zurückgestellt und gegebenenfalls über ein Umlaufverfahren wiederholt zur Abstimmung gegeben.
2. Der Finanzplan ist zu überarbeiten und die einzelnen Positionen sind zu benennen.

3. Sonstiges

- Frau Muschka hat die Berufungsurkunde als Mitglied des BGA erhalten.
- Den Mitgliedern des BGA wurde als Tischvorlage ein Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum Umgang mit Parteien übergeben.
- Die Staatskanzlei Brandenburg hat mit Schreiben vom 24.06.2016 den vorzeitigen Maßnahmebeginn für beantragte Projekte aus dem Regionalbudget bestätigt.

Enders